



Harvard University - Eda Kuhn Loeb Music Library / Bach, Carl Philipp Emanuel, 1714-1788. [Litaneyen aus dem Schleswig-Holsteinischen Gesangbuche]. Zwey Litaneyen aus dem Schleswig-Holsteinischen Gesangbuche mit ihrer bekannten Melodie, fur acht Singstimmen in zwey Choren und dem dazugehörigen Fundament in Partitur gesetzt, und zum Nutzen und Vergnugen Lehrbegieriger in der Harmonie bearbeitet / von Carl Philipp Emanuel Bach ; herausgegeben von Niels Schierring. Kopenhagen : In Commission bey Chr. Gottl. Prost ; Gedruckt bey Aug. Fr. Stein, 1786. Merritt Mus 627.2.542

19.8.2000
Stuttgart

coll/hyl

Zwey
Litaneyen

aus dem Schleswig-Holsteinischen Gesangbuche
mit ihrer bekannten Melodie

für

Acht Singstimmen in zwey Chören

und dem dazu gehörigen

Fundament

in

Partitur gesetzt,

und zum Nutzen und Vergnügen Lehrbegieriger
in der Harmonie bearbeitet

von

Carl Philipp Emanuel Bach.

Herausgegeben

von

Niels Schiørring.

Kopenhagen, 1786.

In Commission bey Chr. Gottl. Probst,
Gedruckt bey Aug. Fr. Stein.

*Kaufmann zu
Schleswig*

Mus 627.2.542 Merritt Am

LITANEYEN

aus dem Schleswig-Holsteinischen Gesangbuche

mit ihrer bekannten Melodie

für acht Singstimmen in zwey Choren

und dem dazugehörigen Fundament in Partitur gesetzt,

und zum Nutzen und Vergnügen Lehrbegieriger

in der Harmonie bearbeitet

von Carl Philipp Emanuel Bach

herausgegeben von Niels Schierring

Kopenhagen: In Commission bey Chr. Gottl. Prost;

Gedruckt bey Aug. Fr. Stein, 1786.

Vorrede.

Meinen Freunden übergebe ich hierbey die alte und neue Litaney aus dem Holsteinischen Gesangbuche mit ihrer Melodie und Harmonie in Partitur.

In unsern Kirchen wird, so viel ich weiß, die Litaney blos von der Gemeine, ohne Orgel, gesungen; folglich bleibt die Ausführung dieser Litaneyen nur für die Privatandacht, und ich habe aus dieser Ursache, der nöthigen Veränderung wegen, besondere Harmonien anbringen dürfen.

12824903
Bey der Ausführung werden beyde Chöre Sänger in einem geraumen Sale an beyden Enden von einander getheilt, und zwischen ihnen, in der Mitte des Sals, wird das Fundament, oder der Grundbaß, mit der Orgel, oder einem andern durchdringenden Clavierinstrumente nebst einem Contraviolon, ausgeführt.

Bey dem Singen der Litaney in den Kirchen ist mir das geschwinde Singen, oder vielmehr Klappern, besonders bey langen Perioden, in kurzen vorgeschriebenen Noten allezeit anstößig gewesen.

Ein Bußlied in gemeiner Noth erfordert durchaus ein langsames Tempo mit langen und gut ausgehaltenen Noten; ich bin deswegen bey dieser Arbeit, so viel als möglich, von der Vorschrift abgegangen, und habe, statt der kurzen Noten, langsame genommen und Ruhezeichen da angebracht, wo sie die Sänger nöthig haben, ohne den Verstand zu zerreißen. Wenn die Declamation zuweilen kurze Noten erforderte, so habe ich sie beygehalten, zumahl, wenn das Intervall h zu oft auf einander folgte; langsame Noten, und immer dieselben, ohne Ruhezeichen, würden alsdenn widrig klingen.

Ueberhaupt ist ein sehr langsames Tempo nöthig, theils, um das Plappern zu vermeiden, theils, um die häufigen forte, piano u. s. w. nicht zu schnell auf einander folgen zu lassen.

Den Lehrbegierigen zu Gefallen habe ich gewisse Stellen bezeichnet, um meine Rücksicht auf die Worte dadurch anzuzeigen. Dem ohngeacht läugne ich nicht, daß auch Stellen vorkommen, wo eben keine fremde Harmonie nöthig war, welche ich aber der Verschiedenheit wegen nahm, wenn es nicht wider den Ausdruck war.

In der neuen Litaney, welche wegen der langen Perioden mir weit mehr Arbeit, als die alte gekostet hat, habe ich zuweilen, aber sehr selten, den vielen h das c mit eingemischt; dieses letztere Intervall kommt außerdem ebenfalls in der Melodie vor, und ich habe, durch dieses Einmischen, der Harmonie mehr Veränderung geben können.

Die angedeutete Schwäche und Stärke des Vortrags hat, nebst der Verminderung der Stimmen, ihre Beziehung zuweilen auf die Worte, zuweilen auf den Ausdruck der Harmonie, und war bey dem unendlichen Einerley höchst nöthig.

Wenn

Wenn in der neuen Litaney, bey langen Perioden auch das Fundament mit den Singstimmen da schweigt, wo der Verstand noch nicht zu Ende ist: so ruhet das erstere doch alsdenn entweder mit einer Dissonanz, oder mit einer Terte, außerdem aber nicht.

Bei ein Paar vorkommenden enharmonischen Stellen bin ich mit Fleiß von der rechten Schreibart abgegangen. Ich weiß aus der Erfahrung, daß man einen reinern und mehr auffallenden Effekt erhält, wenn die Intervalle unverrückt liegen bleiben. Sänger können so wohl als Instrumentisten rein singen und spielen, aber bey enharmonischen Fällen ist es bey nahe unmöglich, daß, zumahl wenn mehrere zusammen sind, alle auf einen und den gehörigen kleinen Punkt das Intervall rücken. Ein Ausführer, oder viele machen einen großen Unterschied hierin. Wenn die Intervalle so rein, wie sie vor der Enharmonie waren, liegen bleiben, so erwartet das Ohr keine Ausweichung, folglich ist der Effekt hernach viel auffallender. Auf dem Claviere läßt sich dieses am besten probiren. Die rechte Schreibart der Intervalle samt ihrer Bezeichnung habe ich bey diesen enharmonischen Stellen unter dem Fundamente angedeutet.

Ich hoffe, daß man durch diese Arbeit von dem Reichthum und von der Wirkung der Harmonie sattfam überzeugt seyn werde, ohngeacht ich gewiß weiß, bey weitem noch lange nicht alles erschöpft zu haben. Meine Bässe zu eben diesen Litaneyen im Holsteinischen Choralbuche sind merklich von diesen Bässen unterschieden. Je mehr man in der Harmonie suchet, desto mehr findet man; nur habe ich diesmahl mein Suchen nicht übertreiben, und immer alles verändern wollen. Ich würde dadurch zu widrig und zuletzt undeutlich geworden seyn. Auf Wunden gehören Pflaster.

Wenn

Wenn ich in der Harmonie mehr durchgehende und mehr lebhaftere Noten statt der langen zusammen anschlagenden hätte
abtragen wollen, welche unabsehbare Feld würde sich gezeigt haben!

Unter den Sängern müssen die Bassisten die zuverlässigsten seyn, obgleich die Altisten und Tenoristen auch nicht
schlecht seyn dürfen. Die Fortschreitungen der Intervalle sind zwar zuweilen etwas fremd, aber verbotene Fortschreitungen
kommen nie vor. Ein langsames Tempo erleichtert ungemein das Treffen dieser Intervalle.

Kürzlich hatte ich in meinem Hause das Vergnügen, in Beysehn einiger Kenner diese Litaneyen von meinen Sängern
recht sehr gut ausgeführt zu hören.

Endlich wünsche ich, daß meine Arbeit den Liebhabern der Harmonie angenehm und zum Theil nutzbar seyn möge.
Dieses sey die beste Belohnung für die Mühe, die ich angewandt habe, einen Gesang, der ein Par Hundertmahl keine
andere, als nur zweyerley Modulationen hat, so zu bearbeiten, daß man zufrieden seyn kann, und nicht leicht befürchten
darf, bey der Durchsicht und Ausführung desselben einzuschlafen, oder gar einen Eckel zu bekommen.

Hamburg, d. 14 März 1785.

C. P. E. Bach.

Nachricht des Herausgebers.

Wer den Kennern ein klassisches Werk übergiebt, macht sich der Ehre, der Herausgeber desselben zu seyn, durch die stillschweigende Voraussetzung einer guten Aufnahme einigermaßen würdig. Ich kann zu dem, was der Herr Kapellmeister Bach über den Zweck sowohl, als über den Gebrauch dieser seiner Bearbeitung eines der feyerlichsten Gesänge der kirchlichen Anbetung sagt, nichts hinzuzufügen haben. Es wird aber nicht überflüssig seyn zu erwähnen, auf welche Veranlassung ein so originales Denkmaal musikalischer Kunst entstanden, und wie es in meine Hände gekommen ist.

Als vor einigen Jahren ein neues dänisches Gesangbuch herausgegeben ward, wozu ich ein Choralbuch besorgte, wurde unter andern auch die Litaney der Länge nach, auf eben die Art wie hier geschehen, mit Begleitung der Orgel ausgeschrieben, und um einige Mannigfaltigkeit hervorzubringen, in Chor und Gegenchor (wie es ursprünglich gewesen) abgetheilt. Ich wünschte schon damals, und ich war nicht der einzige, der es wünschte, daß der Kirchengesang in den Herzogthümern Schleswig und Holstein einer ähnlichen Revision durch die vorzügliche Mitwirkung meines großen Lehrers, des Herrn K. M. Bachs, unterzogen würde; und ich hatte mein Augenmerk dabey insbesondere auch auf die in dem dorrigen Gesangbuch befindlichen beiden Litaneyen mitgerichtet, die bey der bisherigen Eintönigkeit des Gesangs, unter der selbst die ausdauerndste Andacht erliegt, in einem sonderbaren Contrast zu ihrer poetischen Energie stehen. Es ist auch wirklich in voriger Ostermesse ein Schleswig-Holsteinisches Choralbuch, sogar mit verschiedenen seynsollenden Originalmelodien von Bach bereichert, erschienen. Daß aber dieses weder im Ganzen, noch durch die unglaublich gemischhandelten Bachischen Lieder, nur auf die entfernteste Aehnlichkeit mit demjenigen Anspruch machen könne, welches das deutsche Publikum aus der vorläufigen Nachricht erwarten mußte, die sich im musikalischen Magazin des durch seine Thätigkeit und Einsicht gleich verehrungswürdigen Herrn Professor Cramers, zweiten Jahrganges, befindet, wird Kennern sogleich auf den ersten Anblick eingeleuchtet haben; von den wahren Bedürfnissen eines Choralbuchs, das mit den Gesängen unserer Zeit in Verhältniß stehe, scheint der Herausgeber kaum einigen Begriff, von denen der alten Litaney kaum nur eine Ahndung gehabt zu haben; und mit wie gerechter Schärfe könnte ich nicht seine ungewöhnliche Unwissenheit in der Prosodie und Declamation rügen, wenn ich dazu geneigt wäre?

Ich war unterdessen so glücklich gewesen, den Herrn K. M. Bach nicht allein zu einer wiederholten Durchsicht der sämtlichen Choräle bereitwillig zu finden, die er mir mit einem Schatze belehrender Anmerkungen übersandte, sondern auch durch diese Arbeit selbst zu dem Gedanken Anlaß gegeben zu haben, daß die Litaney einer neuen Uebearbeitung in einen vierstimmigen Gesang, ohne wesentliche Abänderung ihrer Liturgischen Beschaffenheit, fähig sey, und von dieser also bearbeiteten zwiefachen Litaney eine Abschrift mit der hinzugefügten Erlaubniß zu erhalten, daß ich sie durch den Druck bekannt machen dürfte.

Was ich für die Sammlung des Ganzen durch jene Ausgabe eines Holsteinischen Choralbuchs zu thun verhindert worden, thue ich nun wenigstens mit einem einzelnen, aber einem der wichtigsten Bestandtheile: ich überliefere den Bachischen Doppelchor denen, die ihn zu nutzen verstehen; und ich würde auch dieß schon früher gethan haben, wenn ich nicht genöthigt gewesen wäre, Druck und Correctur selbst zu besorgen, welches sich bey der Ueberhäufung der hiesigen Notenpressen bis hiezu verzögert hat.

Um es zu einem bequemen Handbuch bey dem Studium der Harmonie sowohl, als bey Singeübungen zu machen, habe ich gegenwärtiges Format gewählt; der Druck ist daher ein wenig enge, die *F* und *P* die in allen Stimmen beständig zugleich eintreten, habe ich, um Raum zu ersparen, nur zweymal bezeichnet: aus eben dem Grunde gilt der Text der Oberstimme auch für alle übrige, außer wo es nöthig war, ihn besonders hinzusetzen. Zur Erleichterung derer, die über dieß Werk etwa lesen oder schreiben wollen, sind die Takte über den Tenor von 4 zu 4 abgetheilt, und was der Verfasser durch ein NB. unter dem Fundament hat auszeichnen wollen, wünsche auch ich meinerseits der Aufmerksamkeit guter Beurtheiler, so wie die gemeinnützige Anwendung des Werkes überhaupt den Beförderern der erhabenen musikalischen Kunst, empfehlen zu können.

Kopenhagen, den 20 März 1786.

17. Schiørring.

Sehr langsam.

1tes Chor.

2tes Chor.

I

Litaney,
(Die alte)
aus dem
Schlesw. Holsteinschen
Gesangbuche.
No. 790.

First system of the musical score. It consists of five staves. The top two staves are for the 1st and 2nd choirs, with lyrics: "E = wi = ger! Er = bar = me dich! Herr! Herr! Er = bar = me dich!". The third staff is a vocal line with lyrics: "E = wi = ger! Er = bar = me dich! Herr! Herr! Er = bar = me dich!". The fourth staff is a basso continuo line with figured bass notation: "Fund. 6 6 4 5 * 8 7 6 6 7 6 8 7". The fifth staff is a basso continuo line with figured bass notation: "Fund. 6 6 4 5 * 8 7 6 6 7 6 8 7".

Second system of the musical score. It consists of five staves. The top two staves are for the 1st and 2nd choirs, with lyrics: "E = wi = ger! Er = bar = me dich! Herr! Herr! Er = hör uns! Herr Gott, Vater im him = mel, Er". The third staff is a vocal line with lyrics: "E = wi = ger! Er = bar = me dich! Herr! Herr! Er = hör uns! Herr Gott, Vater im him = mel, Er". The fourth staff is a basso continuo line with figured bass notation: "Fund. 6 6 4 5 * 8 7 6 6 7 6 8 7". The fifth staff is a basso continuo line with figured bass notation: "Fund. 6 6 4 5 * 8 7 6 6 7 6 8 7".

Alte Litaney.

2

1. 2. 1.

barm dich ü = ber uns! Herr Gott, Sohn, der welt Hei = land, Er = barm dich ü = ber uns! Herr Gott, hei = li

2. 1. 2.

ger Geist, Er = barm dich ü = ber uns! Sey uns gnä = dig! Ver = schon uns, Herr, Herr, un = ser Gott!

I. 2. I. 2.

Sey uns gnädig! Hilf uns, Herr, Herr, unser Gott! Vor allen Sünden, Behüt uns,

48 52 56

Herzliche Bitte um Hilfe. NB,

I. 2. I.

Herr, Herr, unser Gott! Vor allem Irthum, Behüt uns, Herr, Herr, unser Gott! Vor allem Ir

60 64 68

NB, NB,

2. 1. 2.

bel, De, hüt uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Vor des teu, fels trug und list, De = hüt uns, Herr, Herr, un = ser

p *mf* *f* *ff* *f*

72 76 80

6 7 6 4 5 4 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 7 6 4

NB. dis.

1. 2. 1.

Gott! Vor ei = nen bö = sem schnellen tod, De = hüt uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Vor pe = sti = lenz und

mf *f* *ff* *p* *f* *f*

84 88 92

mf *f* *ff* *p* *f* *f* *ff*

6 b7 6 5 4 b7 6 5 5b 6 7 5 4 3 4 b7 6

NB. NB.

theurer zeit, ^{2.} De: hüt uns, Herr, Herr, un: ser Gott! ^{I.} Vor Krieg und blut: ver: gies: sen, ^{2.} De: hüt uns,

96 100 104

NB.

Herr, Herr, un: ser Gott! ^{I.} Vor aufrubr und wie: tracht, ^{2.} De: hüt uns, Herr, Herr, un: ser Gott! ^{I.} Vor ha: gel und un: ge:

108 112 116

NB.

wit = ter, ^{2.} Be = hüt uns, Herr, Herr, un = ser Gott! ^{I.} Vor feu = er und waf = sers = noth, ^{2.} Be = hüt uns, Herr, Herr,

NB.

^{I.} un = ser Gott! ^{2.} Vor dem e = wi = gen tod, ^{I.} Be = hüt uns, Herr, Herr, un = ser Gott! ^{I.} Durch

NB.

2. 1.

dei = ne hei = li , ge ge = burt , Hilf uns , Herr, Herr, un = ser Gott! Durch dei = nen to = des = kampf. und bluti = gen

144 148 152

NB. NB.

Detailed description: This system contains the first two systems of a musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, with lyrics in German. It features two endings, marked '2.' and '1.'. The second and third staves are piano accompaniment. The bottom staff is a figured bass line with numerical figures. The system concludes with two 'NB.' (Nota Bene) markings.

2. 1. 2.

schweiß , Hilf uns Herr, Herr, un = ser Gott! Durch dein kreuz und dei = nen tod , Hilf uns , Herr, Herr, un = ser

156 160 164

NB.

Detailed description: This system contains the next two systems of the musical score. The top staff continues the vocal line with lyrics. It also features two endings, marked '2.', '1.', and '2.'. The piano accompaniment and figured bass continue. The system concludes with a 'NB.' (Nota Bene) marking.

1. 2. 1.

Gott! Durch dei = ne auf = er = ste = hung und him = mel = fahrt, Hilf uns, Herr, Herr, un = ser Gott! In uns = rer

168 172 176

NB.

2. 1. 2.

leh = ren noth, Hilf uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Am jüng = sten ge = richt, Hilf uns, Herr, Herr, un = ser

180 184 188

NB. NB.

1. 2.

Gott! Wir ar = men sün = der bit = ten, Du wol = lest uns er = hö = ren, Herr, Herr, un = ser

192 196 200

pp pp f

NB. Stehend. Dittend um Langmuth.

1. 2.

Gott! Und dei = ne hei = li = ge chris = tli = che kir = che re = gieren und füh = ren! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott!

204 208 212

f ff f

NB. Alte Litaney.

1. 2.

Al-le leh-rer in kirchen und schu-len, im heil-sa-men wort und hei-li-gem le-ben er-hal-ten! Er-hör uns,

216 220 224

1. 2.

Herr, Herr, un-ser Gott! Al-len rot-ten und är-ger-nis-sen weh-ren! Er-hör uns, Herr, Herr, un-ser

228 232 236

NB.

1. 2. 1.

Gott! Alle irri-ge und verführte wieder bringen! Erhöre uns, Herr, Herr, unser Gott! Den

240 244 248

NB. NB. wiederbringen.

Detailed description: This system contains the first two staves of a musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, marked with dynamics like *p* and *f*. The second staff is a basso continuo line with figured bass notation (e.g., 4, 6, 4, 6, 4, 6, 4, 6, 6, 4, 6, 8 7, 6, 2, 6, 6, 3b, 7). The lyrics are in German, with some words underlined in red in the original image.

2. 1.

sa-tan un-ter uns-ere füß-se-ten! Erhöre uns, Herr, Herr, unser Gott! Trenne ar-

252 256 260

NB.

B 2

Detailed description: This system continues the musical score from the first system. It features the same vocal and basso continuo parts. The lyrics continue with 'sa-tan un-ter uns-ere füß-se-ten! Erhöre uns, Herr, Herr, unser Gott! Trenne ar-'. The figured bass notation continues with figures like 7, 6b, 6, 4, 6, 7, 5 6 7 6, 5, 8 7, 7, 6, 6, 6, 4, 5, 6. The system concludes with a 'B 2' marking.

2. I.

betet in dei = ne ernd = te sen = den! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Dei = nen Geist und kraft zum

264 268 272

NB,

2. I.

worte ge = ben! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Al = len be = trübten und bld = den hel = fen und sie

276 280 284

NB,

trö = sten! Er, hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Al = len Kay = fern, Ed = ni = gen und für = sten,

fried und ein = tracht ge = ben! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Un = fern Ed, nig lei = ten und schü =

NB.

hen, und ihm ei-ne fried-li-che und glück-li-che re-gie-rung ge-ben! Er-hör uns, Herr, Herr, un-ser

312 316 320

NB.

Gott! Sei-ne rä-the und be-dien-te, mit weis-heit und treu-e aus-rü-ften! Er-

324 328 332

hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Die = se gan = ze stadt, den rath, die schu = le und ge = mei =
 Die = ses gan = ze amt, uns = re schu = le

ne seeg = nen und be = hä = ten! Er, hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Al = le see = fahrende

2. I.

für ge = fahr be = schir = men! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Alle rei = che, dämme und schleusen vor schaden be =

360 364 368

NB.

2. I.

wah = ren! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Allen schwangern und säugenden frö = li = che frucht und ge = deyen ger

372 376 380

2. I. 2.

ben! Er = hör uns, Herr, Herr, un = ser Gott! Aller kinder und fran = ken pflegen und sie war = ten! Er = hör uns,

384 388 392

Detailed description: This system contains the first two staves of a musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, featuring a melody with various dynamics (p, f) and articulation marks. The bottom staff is a figured bass line with numerical figures such as 6, 6, b7, 7, 7, 7, 6 4/3, 5b, 5b, 6 4, 5, and b7. The system is marked with measure numbers 384, 388, and 392.

I. 2.

Herr, Herr, un = ser Gott! Al = le un = schuldig ge = sange = ne los und le = dig ma = chen! Er = hör uns, Herr, Herr,

396 400 404

Detailed description: This system contains the second two staves of the musical score. The top staff continues the vocal melody with dynamics (p, f) and articulation. The bottom staff continues the figured bass with figures like b7, 6, 7, 6 4/3, 5, 5, 6 4, 5b, b, 6, 6, 6, 6, 6, and b7. The system is marked with measure numbers 396, 400, and 404.

Alte Litaney.

NB. Dissonanzen.

NB. Consonanzen.



1. 2.

un-fer Gott! Al-le witrwen und waisen ver-theidi-gen und ver-sor-gen! Er-hör uns, Herr, Herr, un-fer

408 412 416

1. 2.

Gott! Al-len, so in noth und ge-fahr sind, mit hül-fe er-schei-nen! Er-hör uns, Herr, Herr, un-fer

420 424 428

NB. Gefahr und Noth.

NB. Hülfe, aus den Dissonanzen durch Consonanzen.

Gott! *f* Al-ler men-schen dich er-bar-men! *p* Er-hör uns, Herr, Herr, un-ser Gott! *f* Un-sern sein-den,

432 436 440

NB. Erbarmen.

ver-sol-gern und lästern ver-ge-ben, und sie be-keh-ren! *f* Er-hör uns, Herr, Herr, un-ser Gott! *p* Die

444 448 452

NB.

früch: te auf dem lan = de, und die fi: sche im was: ser see: gen und be = wah = ren! Er = hör uns, Herr, Herr,

un: ser Gott! Und uns gnä = dig: lich er = hör = ren — ! Er = hör uns, Herr, Herr, un: ser Gott! O

hör = ren! hör = ren! hör = ren!

Je - su Chri - ste! Got - tes Sohn! Er - barm dich ü - ber uns - ! O du Lamm Got - tes,

480 484 488

NB. simpel und lebend.

das der welt sün - de trägt! Er - barm dich ü - ber uns! O du Lamm Got - tes, das der welt sün - de

492 496 500

NB. NB. NB.

2. 1. 2.

trägt! Er = barm dich ü = ber uns! O du Lamm Gottes, das der welt sün = de trägt! Ver = leih uns ste = ten

504 508 512

NB. NB.

1. 2. 1. 2. 1. 2.

frie = den! Herr! Herr! Er = hör uns! E = wi = ger! Er = bar = me dich! Herr! Herr! Er =

516 520 524

Litaney,
(Die Neue)
aus dem
Schlesw. Holsteinischen
Gesangbuche,
No. 791.

1tes Chor. 2tes Chor. 1. 2.

E: wi: ger! Er: bar: me dich! Herr! Herr! Er: bar: me dich!

1. 2. 1. 2. 1.

E: wi: ger! Er: bar: me dich! Herr, Herr, Er: hör uns, Herr! Gott! Vater! und Schöp: fer!

Er = barm dich ü = ber uns! Herr! Gott! Sohn! welt ver = söh = ner — ! Er = barm dich ü = ber uns!

Figured bass notation: 6 7 4 7 4 5 6 6 7 6 4 3 7 4 5b 5 4 b 7 6 4 7 7 6 5 7 8

Geist des Vaters und des Sohns! Er = barm dich ü = ber uns! Schau, wir sind staub! O! du bist e = wig,

Figured bass notation: 5 4 6 7 6 7 6 7 6 7 5 6 7 5b 7 6 6 * 5 4 3 2 5b 5

Demüthig.

Neue Litaney.

1. 2. 1.

e = wig, Gott! Wir sind auch e = wig! Herr! Herr! Gott! Aus: ge = söhn = ter! Vor un = serm stol = ze, vor

8 7 6 5 6 5^b 4 3 6 5 5 5 6 4 6 4 5 6 6 7 4 3 6

NB,

2.

un = serm leicht = sinn, vor un = ser träg = heit, vor un = serm bö = sen her = zen, We = hüt uns,

60 64 68

NB. NB. NB.

1.

Herr! Herr! un-ser Gott! Vor al-ler em-pö-rung ge-gen dich, vor al-ler feindse-lig-keit ge-gen un-sre brü-

72 76 80

NB. NB.

2.

1.

der, Be-hüt uns, Herr! Herr! un-ser Gott! Vor dem gif-te der spöt-ter dei-nes worts, vor den fin-ster-

84 88 92

NB. NB.

2. 1.

nissen des a = ber = glau = bens, Be = hüt uns, Herr! Herr! un = ser Gott — ! Vor zu schwerer an = fedh =

96 100 104

4 4 6 6 4 4 6 6 7 4 4 5 6 6 7 6 4 3 5 6 7 6 4 5 6 6 7 4 6 7 5 8 6 7 5

NB.

2.

tung, vor der see = le to = de, vor dem e = wigen to = de, Be = hüt uns, Herr! Herr! un = ser

108 112 116

2 6 4 2 6 4 7 4 2 5 4 10 9 4 8 5 7 9 8 6 7 6 5 7

NB. NB. NB.

I. 2. I.

Gott! Durch dei-ne he-li-ge ge-burt, Hilf uns, Herr! Herr! un-ser Gott! Durch dein un-schuldi-ges le-

120 124 128

NB.

2. I. 2.

ben, Hilf uns, Herr! Herr! un-ser Gott! Durch dei-nen to-des-kampf und blu-ti-gen schweiß, Hilf uns,

132 136 140

NB. herzlich

Herr! Herr! un- ser Gott! Durch dei- nen tod am kreu- ze, Hilf uns, Herr! Herr! un- ser Gott! Weil

144 148 152

NB. NB.

du vom to- de auf- er- standst, Hilf uns, Herr! Herr! un- ser Gott! Weil du zu dei- nem Va- ter giengst,

156 160 164

2. I. 2.

Hilf uns, Herr! Herr! un - ser Gott! Weil du zu sei - ner Rech - te, herr - schest, Hilf uns, Herr! Herr!

168 172 176

NB.

I. 2. I.

un - ser Gott! In un - serm to - de, Hilf uns, Herr! Herr! un - ser Gott! Im weltge - rich -

180 184 188

NB. NB. NB.

te, ^{2.} Hilf uns, Herr! Herr! un = ser Gott! Er = hör, er = hör uns! ^{1.} Herr! Herr! Gott! ^{2.} Barm = her = zig!

192 196 200

NB. simpel und bittend. NB.

und gnä = dig! und treu! und ge = dul = dig! ^{1.} Er = hal = te dei = ne un = sicht = ba = re fir = che,

204 208 212

durch dei-ne nicht er-forsch-te, a-ber götli-che und al-mächti-ge vor-se-hung! Er-hör uns,

216 220 224

NB. NB.

Herr! Herr! un-ser Gott! Die noch nie be-kehr-ten, o-der wie-der ab-ge-fall-nen jhn-

228 232 236

NB.

Zwey Litaney.



der, die wä-h-nen, daß sie le-ben, und todt sind, er- weck aus ih- rer see- le to- de! Er-

240 244 248

NB. NB.

I.
hör uns, Herr! Herr! un-ser Gott! Die es nicht ler-nen wol-len, daß sie be- kehrt wer-den müssen,

252 256 260

NB. NB.

Laß nicht die feinde des kreuzes Christi, nach dem tod' erst und dann zu spät es lernen;

264 268 272

Laß auch sie et= len, und ih= re see= le ret= ten! Er= höre uns, Herr! Herr! un= ser Gott!

276 280 284

I.

Er halt uns in deiner bei- li- gung; führe uns selbst deinen schmalen weg, durch die en- ge pfor-

283 292 296

NB. NB.

2. I.

te zum e- wi- gen le- ben! Er- höre uns, Herr! Herr! un- ser Gott! Laß es uns mit ge- wis- ser

300 304 308

NB.

zuversicht wis- sen, es mit freu- dt- gem glau- ben em- pfin- den, daß wir auf dei- nem schma- len we- ge, durch die

312 316 320

NB.

en- ge pfor- te zum e- wigen le- ben wan- deln! Er- hö- re uns, Herr! Herr! un- ser Gott! Laß es uns recht

2. 1.

324 328 332

in nig ler : nen , durch vie : le theure , himm : li = sche er : lo : fah : rungen ler : nen , wie leicht deine last , wie

336 340 344

NB.

sanft dein joch sey ! Er : hór uns , Herr ! Herr ! un : ser Gott ! Wenn es un : serm schwachen her : zen zu schwer ,

2. I.

348 352 356

NB, sanft. NB.

wenn es uns keine leichte last, und kein sanftes joch mehr scheint, oder, wenn wir wirklich dein

360 364 368

Kreuz auf uns nehmen und die folgen müssen: dann überzeug uns mächtig, daß der weg, den du uns

372 376 380

NB. NB.

föhrest, für uns der be- ste weg zum e- wigen le- ben sey! Er- höre uns, Herr! Herr! un- ser Gott!

384 388 392

I.
O, daß wir, du Lie- be! der uns zu- erst ge- liebt hat, der für uns ge- hor- sam

396 400 404

NB. liebreich. NB.

bis zum to = de ward, bis zum tod am freu, ze; daß wir aus gan = zer see = le, aus

408 412 416

pp *ff* *p*

4 5 4 6 7 5 8 7 5 4 6 6

NB.

gan = zem her = zen, aus al = len kräfte = n, Er = bar = mer! dich lieb = ten! Er = hör uns, Herr! Herr!

420 424 428

ff *pp* *p* *f*

7 5 4 4 6 7 6 7 4 3 5 6

NB. NB.

Neue Litaneey.



1.

un - ser Gott! O, daß wir uns - re brü - der, für die du, wie für uns, ge - hor - sam

432 436 440

f *p* *f* *mf*

5 7 6 8 7 4 2 4 5 6 7 5 6 7 6 5 9 4

2 6 7 5 b 7 * 5 b 7 * b 7 6 6 5 9 4

2.

bis zum to - de wardst, bis zum tod am kreu - ze; daß wir sie, wie uns sel - ber, lieb - ten! Er -

444 448 452

p *f* *ff* *mf* *p*

3 6 7 6 6 6 5 8 7 5 * 6 7 6 6 6 6

NB. NB.

I.

hör uns, Herr! Herr! un- ser Gott! Laß uns auf- sehn auf dich, An- fänger und Wol- len- der un- ser

f *mf* *ff* *f*

456 460 464

f *mf* *ff* *f*

*b*7 3 6 5^b 8 * 7 *b*7 6 3 9 4 8 3 6 7 * 6 4 3 7 6 4

NB.

2.

glau- bens! hilf uns kämpfen, und rin- gen, und ü- ber- win- den! Er- hör uns, Herr! Herr! un- ser

ff *f*

468 472 476

ff *f*

5 4 6 8 7 4 * 7 * 5^b * 5 7 7 7 7 6 8 7 5^b 6 5^b 7 6 4 5 *

NB.

I.

Gott! Laß uns unsre feind-
 lie, ben, seeg-nen, die uns fluch-
 en, für die be-ten,

480 484 488

NB.

2.

die uns be-lei-di-gen und ver-sol-gen, daß wir voll-kom-men seyn, wie du! Er-hör, er-
 höre

492 496 500

NB.

hör, er hör uns! O Jesu Chri = ste! Got = tes Sohn! Er = barm dich ü = ber uns! O

herzlich. gerührt. stehend.

504 508 512

6 7 7 8 b7 5 4 4 7 8 6 2 4 3

du Lamm Got = tes, das der welt sün = de trägt! Er = barm dich ü = ber uns! O du Lamm Gottes, das der

NB, anhaltend:

516 520 524

4 6 6 b 7 6 5 4 7 5 6 b

welt sün - de trägt! Er - barm dich ü - ber uns! O du Lamm Got - tes, das der welt sün - de

528 532 536

NB. NB.

trägt! Gib uns dei - nen frie - den! Herr! Herr! Er - höre uns! E - wi - ger! Er - bar - me

540 544 548

NB.

Beide Chöre.

The musical score is arranged in two systems. The first system contains five staves: two vocal staves (Soprano and Alto) with lyrics, two piano staves, and one basso continuo staff. The lyrics for the first system are: "dich! Herr! Herr! Er = bar = me dich! E, wi = ger! Er = bar, me dich un = ser! A =". The second system contains five staves: two vocal staves with lyrics, two piano staves, and one basso continuo staff. The lyrics for the second system are: "men, men! men! men!". The basso continuo staff includes figured bass notation such as "5 4", "5b 5b*", "5 2", "6 4", "as", "6 7 7", "5 6 b", "b 7 = 6b 6", "6 4 5b b", "9 8 b 7 = 6b 7b", and "6 4". Performance markings include "I.", "2.", "f", "pp", "ff", "rasto", and "NB.". Measure numbers 552, 556, and 560 are indicated above the piano staves.



